

## Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.:	II-2016/1809
Datum:	28.11.2016
Fraktion:	CDU-Fraktion Fraktion DIE LINKE SPD-Fraktion
Kreistagsmitglied	
Fachdienst:	<b>FD 02 Büro des Landrates/Kreistages</b>

Öffentlichkeitsstatus	<b>öffentlich</b>
-----------------------	-------------------

Datum	Gremium
30.11.2016	Präsidium
05.12.2016	Haushalts- und Finanzausschuss
07.12.2016	Kreisausschuss
15.12.2016	Kreistag Ludwigslust-Parchim

**Antrag der Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 (II-2016/1752) Antrag auf Aufstockung der Sportförderung des Landkreises LUP ab 2017**

### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen, die im Haushaltsplanentwurf der Verwaltung vorgesehene finanzielle Unterstützung des Kreissportbundes im THH 40 (Kto.: 421010000.541590000) von 295.000 EUR um 40.000 Euro aufzustocken. Bei einer dann stattfindenden Sportförderung des Landkreises in Höhe von 335.000 Euro würde dies pro Mitglied des Kreissportbundes eine Förderung in Höhe von 12,40 Euro bedeuten.

### Problembeschreibung/Begründung:

Ehrenamtliches Engagement gehört zum Alltag. Die meisten Ehrenamtlichen engagieren sich im Bereich Sport. Zurzeit sind im Kreissportbund Ludwigslust-Parchim 800 lizenzierte Übungsleiter aktiv und die gleiche Anzahl Übungsleiter sind ohne Lizenz in den Sportvereinen tätig. Sie teilen ihre freie Zeit um mitzumachen und um Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Im Durchschnitt betreuen die Übungsleiter wöchentlich eine Sportgruppe zwei Stunden und fahren zusätzlich an den Wochenenden zu Wettkämpfen. Dieses Engagement hält die Gesellschaft zusammen und ist ein zentraler Pfeiler unserer Demokratie. Die finanziellen Erwägungen spielen beim Ehrenamt eine untergeordnete Rolle; nur eine geringe Prozentzahl aller Engagierten erhalten Geldzuwendungen und diese Beträge sind in der Regel niedrig. Entstehen im freiwilligen Engagement Kosten, werden diese eher selten erstattet.

Im Kreissportbund Ludwigslust-Parchim hat das Ehrenamt, insbesondere der Übungsleiter einen hohen Stellenwert. Unterschiedliche Formen der Ehrungen zeigen dies sehr deutlich (u.a. Tag des Ehrenamtes, Ehrenamtstour zur Turngala). Durch die kontinuierliche Arbeit mit dem Ehrenamt, insbesondere neuer Ehrenamtsformen bei der Sensibilisierung des "Jungen Ehrenamtes", der Angebote in Aus- und Fortbildung,

Workshops und Ehrenamtstage konnte die Anzahl der lizenzierten Übungsleiter in den letzten Jahren um 10% gesteigert werden.

Dem steigenden Aufwand ehrenamtliche Übungsleitertätigkeit neben Beruf und Familie auszuüben, stehen zurzeit gerade 200,- € jährlicher Zuschuss aus Kreismitteln gegenüber.

Der Kreissportbund Ludwigslust-Parchim e.V. zeichnet sich für 260 Sportvereine mit 27.000 Mitglieder verantwortlich. 97,7% der Sportvereine weisen nur ehrenamtliche Strukturen auf (vom Vorstand über Übungsleiter bis hin zum Platzwart). Im Umkehrschluss finden nur 2% der Sportvereine eine hauptamtliche Unterstützung durch einen Vereinssportlehrer, der über Landesmittel mitfinanziert wird.

Die bisherige solide Sportförderung des Landkreises in Höhe von 295.000,- € sichert die finanzielle Unterstützung des Kreissportbundes und seiner Sportvereine. Die seit 2012 gemeinsam festgelegten Förderprioritäten werden von Kreissporttag mehrheitlich unterstützt:

1. Institutionelle Förderung der Geschäftsstelle des KSB LUP (108.000 € / 37%)
2. Förderung der ehrenamtlichen Übungsleiter (156.000 € / 53%)
3. Kinder- und Jugendsportspiele/Jugend trainiert für Olympia (9.000 € / 3%)
4. Förderung der Sportvereine (22.000 € / 7%)

Der gegenüber den Haushaltsplanentwurf eintretende Mehrbedarf von 40.000 EUR im Produktsachkonto 421010000.541590000 des THH 40 kann durch die Erhöhung der Verwaltungsgebühren in der Ausländerbehörde aufgrund der IST-Erfüllung im Haushaltsjahr 2016 mit 20.000 EUR gedeckt werden. Im Umfang von 20.000 EUR sind zusätzliche Einnahmen aus Kostenerstattung (Kto.: 114010400.44243000) aus der Mitnutzung des D 115 Servicecenters durch die Landeshauptstadt Schwerin und andere kommunale Körperschaften zusätzlich zur bisherigen Planung zu erwarten.

Dr. Margret Seemann und Fraktion

### Kurzdarstellung (für die Presse)

#### Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Budgetüberschreitungen? (Stellungnahme FD Finanzen)	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

1	2	3	4
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	Jährliche Folgekosten /-lasten	Eigenanteil	Maßnahmenbezogene Einnahmen, Zuschüsse, Beiträge
	Keine		
Betrag:	Betrag:	Betrag:	Betrag:
<b>Maßnahmeplanung</b>			
Haushaltsjahr			
Maßnahmekosten –			
Folgekosten - Betrag			
Teilhaushalt			
Produktkonto			
Ergebnishaushalt			
Finanzhaushalt			

Stellungnahme FD Finanzen bei Budgetüberschreitungen:

**Anlage/n:**